Die beliebteste, populärste
Halle
für
Gesellschaften, Logen, Unterhaltungen u. s. w.
— in der —
Germania Halle.
VICTOR JOSE, Eigentümer
Wollen Sie sich die Datum für Unterhaltungen in den nächsten Tagen:
1. Sonntag - Deutscher Veteranen - Verein.
2. Montag - Deutscher Arbeiter-Verein.
3. Dienstag - Deutscher Arbeiter-Verein.
4. Mittwoch - Deutscher Arbeiter-Verein.
5. Donnerstag - Deutscher Arbeiter-Verein.
6. Freitag - Deutscher Arbeiter-Verein.
7. Samstag - Deutscher Arbeiter-Verein.
8. Sonntag - Deutscher Arbeiter-Verein.
9. Montag - Deutscher Arbeiter-Verein.
10. Dienstag - Deutscher Arbeiter-Verein.
11. Mittwoch - Deutscher Arbeiter-Verein.
12. Donnerstag - Deutscher Arbeiter-Verein.
13. Freitag - Deutscher Arbeiter-Verein.
14. Samstag - Deutscher Arbeiter-Verein.
15. Sonntag - Deutscher Arbeiter-Verein.

Schuhe! Schuhe!
Alle Sorten Schuhe zu sehr geringen Preisen, welche zum halben Preis.
Gute kaltebeutene Männerstiefel mit Spitzen, nur \$1.00
Gute Frauen Knopfschuhe, Größen 3 1/2 bis 4, nur 75c
Mädchen Knopfschuhe, gute Schulschuhe, nur 50c
Frauen Schulschuhe nur 75c

KARLE,
431 - Ost Washington Str. - 431
(Zwischen New Jersey und East Str.)

Wohlschmeckende
Dill-Vidles
zu haben bei
R. M. MUELLER
Ede Delaware und New York Str.
Beide Fernsprecher 575.

H. Louis Vollrath's
Grocery und
Fleisch-Markt,
125 West Morris Straße.
Die Capital Wozze und Morris Straße.
Staple und Fancy Groceries,
Frisches, gefalenes und gedrucktes Fleisch, Wurst, reines Schmalz usw.

Grinsteiner Bros.,
Leichenbestatter.
No. 522 Ost Markt Straße.
Telephon (alt und neu) 908.

H. C. VEHLING,
Leichen-Bestatter,
708 & 710 Virginia Avenue.
Neues Telephon 1433. Altes 2828.

Die beste Auswahl von
Monumenten
Grabsteinen
AUG. DIENER,
No. 449 Ost Washington Str.

Spareinlagen.
Am 1. Januar und am 1. Juli eines jeden Jahres bezahlen wir den Depositor drei Prozent per annum an Interessen für alle Beträge, welche einen Monat oder länger deponiert waren. Ein Konto kann mit \$1.00 eröffnet werden.
Security Trust Co.
48 N. Pennsylvania Str.
(Gegenüber dem Postamt.)

Dankagung.
Allen Freunden und Bekannten, sowie dem Verein Unterthurn-Gesetz und der Gärtners-Gesellschaft No. 38 sprechen wir hiermit für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme während der letzten Krankheit meines verstorbenen Gatten und Haters Heinrich Debe, sowie bei dessen Beerdigung, und für die vielen schönen Blumenopfern unseren tiefgefühlten Dank aus.
Jean Johanna Debe, Wittwe
nach H. Debe.

Geo. Herrmann
Leichenbestatter
Office: 26 Süd Delaware Str.
Ställe: 220, 222, 224, 226, 228 Ost Pearl Str.
Telephon 911. Offen Tag und Nacht.

Washington - Geburtstagfeier
des
Deutsch-Am. Veteranen-Vereins
mit freundlicher Unterstützung des
„Liedertanz“, „Männerchor“ und
„Socialer Turnverein“, sowie
Damen-Talika und
Vorführung lebender Kriegsbilder.
Sonntag Abend, 23. Febr. 1902
in der
Germania Halle.
Nach der Vorstellung: Tanzabende.
Eintritt 50c a Person. Kinder unter 10 J. frei.
Anfang 8 Uhr.

Election Notice.
Bierbrauer Unterst.-Verein.
The Annual Meeting will be held Sunday, March 3, 1902. The election of (1) Trustee for the term of five (5) years will take place.
CALL J. REIFERS, President.
THEODORE H. VOLKREIT, Secy.

Zwei kleine Kinder
Retten einen Zug vor dem Entgleisen.
Marion, Ind., 22. Februar. - Der westlich fahrende Passagierzug der Toledo, St. Louis & Western Bahn, welcher hier um 7 Uhr Morgens fällig war und etwa 200 Passagiere an Bord hatte, wurde von zwei kleinen Kindern gestoppt, die eine zerbrochene Schiene entdeckten. Der Zug wurde gerade zur rechten Zeit angehalten, um eine Katastrophe zu verhüten. Die Namen der Kinder sind nicht bekannt, aber die Beamten der Bahn wollen dieselben, wenn gefunden, belohnen.

Auf 1000 Meilen
Gedenkt Marconi dem Schiffe aus mit London zu verkehren.
Southampton, 22. Februar. Signor Marconi fuhr heute auf dem Dampfer „Philadelphia“ nach den Vereinigten Staaten. Dieses Schiff ist mit einem neuen drahtlosen Empfänger und Beförderer ausgestattet und Marconi gedenkt in einer Entfernung von 1000 Meilen mit England und auch Nantucket in Verbindung setzen zu können. Das Schiff wird also beinahe auf dem ganzen Fahrt mit dem Festlande verkehren.

Fünfzehn Menschenopfer
Fordert ein Hotelbrand in New York.
Mehr als 50 Hotelgäste erlitten schwere Verletzungen.
Eine Indianapoliserin unter den Verwundeten.
New York, 22. Febr. Der Brand des Park Avenue Hotels und des „Armory“-Gebäudes forderte fünfzehn Menschenopfer, zerstörte Eigentum im Werte von \$750,000, und über 60 Personen wurden mehr oder weniger durch Abpringen, oder erlittene Brandwunden verletzt.

Die Toten sind:
Norman Acton, Alabama.
Col. Charles R. Burdett, Hartford, Conn.
Frl. Ellen Foster.
Fred. S. Hovey, Lyons, Mass.
Thomas P. Horne, Denver.
John D. Jerson, Denver.
Frau E. W. McKinis.
Chas. Underwood O'Connell, New York.
Col. Alexander Piper.
G. A. Robbins, Selma, Ala.
Frl. Esther Schlegel, Chicago.
Jacob Spahn, Rochester.
John S. Walter, Columbia, Tenn.
Unbekannter Mann, etwa 35 Jahre alt, 5 Fuß 7 Zoll, 140 Pfund, schwarzes Haar und schwarzer Schnurbart.
Unbekannte Frau mit 5 Ringen an der linken Hand.

Zeitlich Morgens wurden aus einem Fenster des aus Granit erbauten Armory-Gebäudes des 71. Regiments der New Yorker Nationalgarde an der Seite der 34. Str. emporlodende Flammen gesehen. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten die Flammen bereits das ganze Gebäude eingehüllt und schossen aus dem Dach empor. Kurze Zeit hernach explodierten die in dem Gebäude angehäuften Patronen und die Munition. Kurz vor 2 Uhr erfolgte eine weitere und mächtigere Explosion, 1000 Pfund Schießpulver im Keller flog in die Luft und die Mauern des Gebäudes stürzten nach Außen zusammen.

Die in der Nachbarschaft wohnenden Leute wurden um diese Zeit aus ihren Wohnungen getrieben durch die unerträgliche Hitze und fanden Zuflucht in den nachliegenden Straßenbahn-Kemfen, von wo aus sie Zuschauer der haarsträubenden Ereignisse und der heroischen Anstrengungen der Feuerwehr waren.

Die Gäste des anstehenden Park Avenue-Hotels, ungefähr 600 an Zahl, wurden so schnell es ging gewarnt, doch war eine Panik entstanden unter den Frauen und Kindern. Die Feuerwehr versuchte die an die „Armory“ angrenzende Seite des Hotels durch 11 Wasserstrahlen gegen die Flammen zu schützen, doch fing der dritte Stock trotz dem Feuer, das sich durch die Mauern des Hotels bis zum Dach verbreitete. Die Feuerwehrleute kletterten von allen Seiten empor und versuchten wiederholt sich ihren Weg durch das Hotel zu bahnen, wurden aber jedesmal durch den dichten Rauch-Duval zurückgetrieben. Um 3 Uhr waren die vier obersten Stockwerke des Hotels in Flammen gehüllt und man sah, daß dasselbe unrettbar verloren war. Viele Frauen und Kinder wurden von der Feuerwehr vermittelt Leiterabstieges gerettet, bis man annehmen konnte, daß Niemand mehr im Hotel zurückgeblieben war.

Gerade in diesem Augenblicke erschien eine Frau im Nachtskleide an einem Fenster im 5. Stock und bevor man Zeit hatte, sie zu warnen, sprang sie aus dem Fenster. Als lebloser Körper wurde sie aufgehoben. Zwei Leichen wurden im 5. Stock und zwei in anderen Theilen des Hotels gefunden. Um 4:15 war das Feuer unter Kontrolle. Zwei Männer sprangen vom Dach des Hotels in die Tiefe. Einer von ihnen war augenblicklich todt, der Andere ist schwer verletzt.

Unter den Geretteten befinden sich Bischof Luden, Monsignor Kenny und viele andere katholische Priester aus Syracuse, N. Y. Admiral Miller, der ein Zimmer im 5. Stock bewohnte, verlor bei dem Versuch, sich aus dem brennenden Gebäude zu retten, das Bein. Er ist schwer verletzt und dürfte sterben.

In Hängen und Bangen
Man wartete, doch Prinz Heinrich kam nicht.
Um 1 Uhr heute Morgen war das Schiff noch nicht abfuhr.
New York, 22. Februar. Die schönen Pläne für den Empfang des Prinzen Heinrich am selben Tage, da Washington's Geburtstag gefeiert wurde, sind zu Wasser geworden: der Dampfer „Kronprinz Wilhelm“, welcher den hohen Gast als Passagier birgt, hat sich nicht bilden lassen, obgleich alles für den Empfang bis auf das Tüpfelchen auf dem „i“ hübsch zurecht gelegt war.

Die vielen Aerograph Stationen, welche von allen Seiten während des ganzen Tages versuchten, mit dem Dampfer „Kronprinz Wilhelm“ auf offener See zu verkehren, respektive von demselben ein Lebenszeichen zu erhalten, waren in ihren Bemühungen erfolglos. Um 1 Uhr heute Morgens war die Annäherung des Schiffes noch nicht abstritt und keinerlei Signale von demselben waren erhältlich. Von Nantucket, N. J., wurde gemeldet, daß der Wind mit einer Geschwindigkeit von 60 Meilen die Stunde über den Ocean raft.

Dieser Sturm dürfte wahrscheinlich das Schiff zwingen, langsam zu fahren. Doch trotz des Sturmes war Admiral Evans' Flotte bei Tompkinsville für den Empfang bereit. Angenehm dazu war das Wetter nicht, denn infolge der großen Kälte hatte sich zwischen den vier Kriegsschiffen und dem Ufer ein gewaltiges Padeis angesammelt, und den Verkehr zwischen den beiden unmöglich gemacht und jene Offiziere, die Abends vorher nach der Stadt fuhrten, waren nicht im Stande heute nach ihren Schiffen zurückzukehren. Eine Dampfbaratta der „Illinois“, des Flaggschiffes von Admiral Evans, wurde vom Eis festgehalten und mußte durch das Boot „Aina“ gerettet werden.

Zwei Dampfbaratten der „Olympia“ war es auch nicht besser ergangen. Sämtliche Schiffe waren geflaggt. Bunte Wimpel und Signalflaggen flatterten an einer über die Masten gezogenen Linie und verliehen dem Geschwader ein festliches Aussehen. Somit der Dampfer „Kronprinz Wilhelm“ in Sicht kommt, werden alle Schiffe Raaken bemannen. Auf dem Hauptmast steigt die deutsche Flagge empor und die amerikanische wird eingezogen.

Nachdem jedes Schiff 21 Salutsschüsse abgegeben hat, wird die deutsche Flagge eingezogen und die amerikanische wieder gehißt. Sobald auf der „Hohenzollern“ die preussische Prinzenbande aufsteigt, wird von jedem Schiff ein zweiter Salut von 21 Schuß abgefeuert. Die Kommandeure begeben sich nach dem Salut der Standarte auf einem bereitgehaltenen Schlepper nach der „Hohenzollern“ um dem Prinzen ihre Aufwartung zu machen.

Klassenkampf
Zwischen „Freschmen“ und „Sophomores“ der De. Bauu Universität.
Greencastle, Ind., 22. Febr. Das Resultat eines Klassen-Kampfes zwischen „Freschmen“ und „Sophomores“ der De Bauu Universität waren gebrochene Nasen, verrenkte Arme, blaue Augen u. s. w. Der Kampf fand heute Nachmittag statt, 50 „Freschmen“ wurden von den „Sophomores“ in ihrer „Burg“ angegriffen. Eine Stunde lang wüthete der Kampf um den Besitz der „Festung“, bis endlich der Präsident der Universität auf dem Kampfplatze erschien und die Studenten veranlaßte, den Kampf als unentschieden aufzugeben.

Schrecklichen Tod
Fand der Dremser W. A. Rawlins auf einem Zuge.
Columbus, O., 22. Febr. W. A. Rawlins, ein Beamter der Hocking Valley Bahn, fand heute Morgens einen schrecklichen Tod in der Nähe von Canal Winchester. Ein „Injector“ explodirte in des Maschinen Cab und riß ihn den Kopf vom Körper. Die Leiche wurde hierher gebracht, wo seine Eltern wohnen.

Faustkampf im Senate.
Senatoren Tillman und McCarrie vermöbeln sich.
Sie mußten durch den Sergeant-at-Arms getrennt werden.
Washington, D. C., 22. Febr. Heute Nachmittag um 2:45 fand im Bundes-Senat ein Faustkampf zwischen den Senatoren McCarrie und Tillman statt. Tillman hatte Angaben über McCarrie gemacht, die dieser heute mit Entschiedenheit als gemeine und böswillige Lüge brandmarkte.

Raum vernahm Sen. Tillman diese Worte, als er sich während erhob und über Stühle springend auf McCarrie zu, diesem einen heftigen Faustschlag ins Gesicht verziehend. McCarrie packte Tillman und nun entspann sich zum Entsetzen der ehrwürdigen Senatoren, ein regelrechter Faustkampf, dem erst die Dagwischenkunft von Sergeant-at-Arms Layton ein Ende bereitete.

Studenten streifen
Wegen Suspendirung von neun ihrer Kollegen.
Iowa City, Ia., 22. Febr. Die „Freschmen“ Klasse der Universität von Iowa Medical College befindet sich am Streik. Neun Studenten wurden suspendirt, worauf 88 ihrer Kollegen den Gehorsam kündigten. Sie drohen, die Universität in corpore zu verlassen, wenn die suspendirten Studenten nicht wieder in ihre Rechte eingeleitet werden. Die Fakultät wird ihrerseits nicht nachgeben. Die ganze Schwierigkeit rührte daher, daß die Studenten sich in den Vortragszimmern gegenseitig bewarfen und miteinander in Konflikt gerathen waren. Schließlich bewarfen sie sich mit Backsteinen, Mörtern und Brettern, wobei eine russische Studentin, Olga Kverfless, schwer verletzt worden ist.

Rein Jahre
Wuß dieser unechtige Bank-Clerk brummen.
London, 22. Febr. Der verurtheilte Liverpooler Bank-Clerk Goudie und Dick Burge, der Faustkämpfer, wurden heute zu 10jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt. Die Buchmacher Kelly und Silles erhielten je zwei Jahre.

Eine Krift
Ist in Spanien nicht zu vermeiden.
Barcelona, 22. Febr. - Hier ruhen die Geschäfte vollständig, obgleich öffentliche Anhalten geöffnet waren. Um 8 Uhr Abends stellten die Straßenbahnen den Verkehr ein. Die Zeitungen erschienen nicht, weil die Schriftsetzer sich weigerten zu arbeiten. Während des Tages kamen einige Angriffe auf Bäderläden vor und mehrere Personen wurden dabei verwundet. Angeblich sollen einige Anarchisten entrappt worden sein bei der Anfertigung von Bomben. Gen. Weyler hat den Aufständischen drei Tage Zeit gegeben, die Waffen abzuliefern. Nach dieser Zeit wird jeder, in dessen Besitz eine Waffe gefunden wird, vor das Standgericht gebracht. In Madrid wird dafür agiert am 27. Februar einen großen allgemeinen Ausstand zur Unterstützung der Streiker in Barcelona zu erklären.

Tausend Dollars
Für das Weinlieferungrecht beim Prinzen-Bankett.
Chicago, 22. Febr. Eine Wein-Firma hat sich das Privilegium gesichert eine gewisse Marke Champagner beim Bankett zu Ehren des Prinzen Heinrich serviren zu dürfen. Für dieses Recht hat die Firma \$1000 zu bezahlen, welche vom Finanz-Komitee als Beifugung zum Unterhaltungs-fond verwendet werden.

...Eine Partie...
Misfit Teppiche
zum opfern bereit.
60 Misfit Teppiche—von 20 bis 30 Yards—genäht und zusammengepaßt. Regulärer Preis von 75c bis 85c, um damit aufzuräumen für..... 25c bis 50c
Die Gelegenheit einer Lebenszeit.
Sie werden nie wieder eine solche Gelegenheit erhalten, Teppiche zu solchen Preisen zu kaufen. Sie können eine Theilzahlung machen und wir halten den Teppich, bis Sie dafür bereit sind.
Der Verkauf beginnt Montag und hält an bis alle verkauft sind.
Die zuerst Kommenden haben die beste Auswahl.
Dugan & Healey
221 West Washington Str.
Gegenüber dem Staatshaus.

Der NEW YORK STORE.
(Etabliert 1853.)
Alleinige Agenten für Gutierrez's Muster.
Importirte Waschstoffe.
Eine hübsche Auswahl neuer Erzeugnisse von Frühjahr und Sommerstoffen. Unter den wichtigsten befinden sich:
Feine irische Dimities, unsere eigene Importation in allen Größen, bedruckt und glatte Farben, per Yard zu 25c
60 Stück deutsche Kleider-Seidenstoffe, alle Farben, leicht, mittel 39 bis 60c
100 Stück mercerized Crepe Gebyrs, alle in neuen Mustern, 25c
Deutsche Seidenwaaren in neuen Novelty Effekten in persischen und romantischen Streifen und glatten Farben, per Yard 35c
Wichtige importirte gestirnte Stoffe, vollständige Farbensammlung in 50c
Mercedized gestirnte Grenadines, nur in Schmal, 20 verschiedene Muster, per Yard zu 50c
60 Stück deutsche Kleider-Seidenstoffe, alle Farben, leicht, mittel 39 bis 60c
Unter Importation gestirnte Stoffe enthält alle hübschen und erfindlichen Muster, per Yard \$1.25, \$1.50
Seiden und Leinen Tissues und Gangesines in neuen und aussehlichen Mustern, per Yard 50c bis \$2.00
Im weitlich. Flügel.

ICE CREAM The R. W. Furnas Ice Cream Co.
131 und 133 Nord Alabama Str.

Koffer in allen Größen für Damen und Herren.
Reelle Waaren. Niedrigste Preise.
Man bittet um Besichtigung.
Charles Maynard Co.,
29 und 31 West Washington Str.